

Die Bürgermeisterin informiert über Wissenswertes aus unserer Gemeinde

Amtliche Mitteilung - September 2013 - Zugestellt durch Post.at - Verlagspostamt 5771 Leogang

VITAL- UND FITNESSPARCOURS ERÖFFNET

Am Samstag, den 10. August wurde der neue Vital- und Fitnessparcours in Rosental/Ullach, der als Gemeinschaftsprojekt von Gemeinde und Tourismusverband Leogang errichtet wurde, feierlich eröffnet.

Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb konnte rund 40 Besucher begrüßen.

Ausgestattet mit Walkingstöcken begann die Besichtigung der 5 neuen Stationen für Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Entspannung. Die Sportwissenschaftler Mag. Karin Weiskopf und Mag. Konrad Höfinger zeigten hilfreiche Übungen zu den jeweiligen Stationen - u.a. für Gleichgewicht und Koordination.

Im Anschluss an die Eröffnung und die Besichtigung wurde für Erfrischung gesorgt und Nordic Walking Bücher wurden den Gästen angeboten.

Ein großer Dank gilt hier unserem Gemeindebauhof, der die gesamten Fundamente für die Geräte errichtet, die Plätze vorbereitet und den gesamten Spazierweg bis zur Birnbachsperrre neu geschottert hat.

Impressionen von der Eröffnung:



Fotos: TVB, DI Alois Zehentner



VOLKSHOCHSCHULE LEOGANG

5771 Leogang - Sinning 41 - Tel 06583/7163 - E-Mail: werner.sandner@sbg.at

In Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Bücherei, der Gemeinde, der "Gesunde Gemeinde Leogang", der Hauptschule, dem Kindergarten, den Leoganger Bergbahnen, der Raiffeisenbank, der Schischule Deisenberger und der Volksschule

Herbstsemester 2013

Zweigstellenleiter: Werner und Christine Sandner, Tel: 06583-7163, E-Mail: werner.sandner@sbg.at. Die Anmeldung erfolgt durch telefonische Voranmeldung bei den Kursleitern oder Zweigstellenleitern. Bitte die Einzahlungsbestätigung (Zahlscheine liegen bei der Raiffeisenbank Leogang auf!) am ersten Kurstag mitnehmen. Die Anmeldungen für Musikurse gelten für das gesamte Schuljahr. 20% Ermäßigung bei Kinderkursen für Geschwister! Bis 8 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällt keine Stornogebühr an. Bei Rücktritt ab 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung sind 50% des Betrages, ab dem Veranstaltungstag ist der volle Kursbeitrag zu entrichten! Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich!

Leider hat der SC-Leogang aus finanziellen Gründen die bisher erfolgreiche Zusammenarbeit, bei der viele LeogangerInnen profitiert haben, beendet. Schade, aber trotzdem danke für die lange währende Zusammenarbeit!

GLASARBEITEN IN TIFFANYTECHNIK FÜR ANFÄNGER/INNEN - Hildegard Häusel - Entwurf und Anfertigung eines Glasbildes, Spiegels oder Gewächshäuschens. Schneiden, Schleifen sowie Einfassen des Glases mit Kupferfolie und Zusammenlöten der Stücke mit Lötzinn. Begrenzte Teilnehmerzahl! Wir ersuchen um Voranmeldung (06583/8602; siegfried.hauesl@aon.at), da die Materialien vorbereitet werden müssen, dabei wird auch der Vorbesprechungs- und Kurstermin bekannt gegeben! 3 UE (3x), Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Hauptschule Leogang, Kursbeitrag: 47,- (+ Materialkosten)

KERAMIK - Margit Eder - Bei der freien Gestaltung mit Ton können Skulpturen, Kugeln, Gebrauchsgegenstände und Weihnachtsdekoration in verschiedenen Techniken hergestellt werden. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (06582-70014; margit.eder@salzburg.co.at).
Kursbeginn: MI, 2.10.2013, 19.30, 2,5 UE(3x) HS Leogang, Werkraum, Kursbeitrag € 35,- (+ Materialkosten)

KOCHEN FÜR MÄNNER - René Pichler/Hüttwirt - In Zusammenarbeit mit "Gesunde Gemeinde Leogang" und "Bauernladen - Saalfelden" - Richtiger Umgang mit "Loigama Rindfleisch", Gartechniken und Zubereitung leicht gemacht. Beschränkte Teilnehmerzahl! Der genaue Termin (SA, 9h, 4 UE, 1x), wird bei der rechtzeitigen Voranmeldung (welcome@huettwirt.com; Voreinkauf Lebensmittel) bekannt gegeben! 4 UE (1x), Hauptschule Leogang, Kursbeitrag: € 20,- (+ anteilige Lebensmittelkosten!), bzw. € 15,- (für Kursteilnehmer aus Leogang, Unterstützung "Gesunde Gemeinde")



PILATES/BODYART I + II - Maria Haller - Dieses Training basiert auf dem Wechselspiel von Dehnung und gleichzeitiger Kräftigung der gesamten Muskulatur unter Anwendung spezifischer Atemrhythmen. Diese Übungen fördern Stabilität, Kraft sowie Straffung des gesamten Körpers und verbessern das seelische Wohlbefinden. Das rumpf-stabilisierende Bewegungsprogramm zeichnet sich besonders durch seine Vielfältigkeit und Dynamik aus und führt zu einem starken Rücken, einem flachen Bauch sowie einer ansprechenden Körperhaltung. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (0664-2338835; haller.maria@aon.at). Begrenzte Teilnehmerzahl. **Kursbeginn I: DI, 1.10.2013, 19 Uhr, 1,5 UE (10x), VS Leogang, Kursbeitrag € 49,-. Kursbeginn II: DI, 7.1.2014, 19 Uhr, 1,5 UE (4x), VS Leogang, Kursbeitrag €23,-**

STEP-AEROBIC I + II - Haller Maria - Step-Aerobic ist ein ideales Herz-Kreislauftraining unter Zuhilfenahme einer höhenverstellbaren Stufe. Wir variieren einfache Schrittkombinationen mit rhythmischer Musik und steigern dadurch den Fettstoffwechsel. Hoher Spaßfaktor garantiert! Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (0664-2338835; haller.maria@aon.at). Begr. Teilnehmerzahl. **Kurs I: DI, 1.10.2013, 20.15 Uhr, 1 UE (10x), VS Leogang, Turnhalle, Kursbeitrag € 33,-. Kurs II: DI, 7.1.2014, 20.15 Uhr, 1 UE (4x), VS Leogang, € 16,-**

ZUMBA-Fitness I + II - Irene Koelwijn-Dickhoff (Official ZUMBA Instructor) - In Zusammenarbeit mit "Gesunde Gemeinde Leogang" - Zumba ist eine Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik, die eine dynamische Basis für ein effektives Fitness-Programm ergeben. Die Übungen sind eine Kombination von Aerobic und einfachen Tanzschritten zu schnellen sowie langsamen Rhythmen. Zumba verwendet den Aufbau des Intervalltrainings, das den Kalorienverbrauch und die Fettverbrennung maximiert. Das Workout macht Spaß und motiviert zu regelmäßigem Training. Bitte mitbringen: Gute Hallenschuhe, Getränk und Handtuch. Wir bitten um Voranmeldung bei der Kursleiterin - dickieshoff@gmail.com oder 0650-7429850, **Kursbeginn: DO, 26.9.2013, 19h, bzw. 20 Uhr, 1UE, 8x, Volksschule Leogang, Kursbeitrag: € 36,- (Für KursteilnehmerInnen aus Leogang 10% Ermäßigung)**



HALLENTRAINING KKK - KONDITION-KOORDINATION-KRÄFTIGUNG - Alfred Bründl, Leichtathletiklehrwart (Tel.: 0664/444 96 73; alfred.biene@live.at) - Dies ist der perfekte Einstieg oder Wiedereinstieg in ein hochwertiges Ganzkörpertraining! Die sinnvolle Kombination aus Ausdauer-, Kraft- und Koordinationübungen steigert die Leistungsfähigkeit enorm. Abschließende Beweglichkeits- und Dehnungsübungen runden das Programm ab. Der Kursbeginn wird rechtzeitig bekannt gegeben, 1,5 UE, 10x, Turnhalle HS Leogang, € 36,-

LESENACHT FÜR LESERATTEN - In Zusammenarbeit mit der LeogangerKinderKultur und der Bücherei Leogang - Daniela Eiböck (06583-7038; dani.eiboeck@gmx.at) - Je eher die Kinder ein breites Buchangebot kennen lernen, umso früher kann sich eine entsprechende Lesemotivation entwickeln. Die Entwicklung und die Erhaltung einer guten Lesefähigkeit möchten wir mit der nun schon seit einigen Jahren beliebten Lesenacht dementsprechend fördern. Dass es dabei natürlich lustig wird, ist inzwischen schon längst kein Geheimnis mehr! Bitte Schlafsäcke, Spiele, Musikkassetten, Musik-CD's, Bastelutensilien, Jause mitnehmen! Bitte unbedingt um rechtzeitige Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist! Ideal für Kinder ab der 2. Klasse Volksschule! Termin und Thema werden rechtzeitig bekannt gegeben, 19 Uhr - SA, 9 Uhr, VS Leogang, Kursbeitrag: € 12,- + € 3,- Bastelbeitrag (3UE)

KINDERTURNEN I + II - Claudia Gruber (06583-20031; apartments-gruber@aon.at) + Daniela Eiböck (06583-7038; dani.eiboeck@gmx.at) - Bewegungserziehung für 4- und 5-jährige Kinder. Spielerischer Einsatz von Hand- und Turngeräten zur Stärkung der Gewandtheit, Gesundheit und Selbstsicherheit. Der genaue Termin wird bei der Anmeldung bekannt gegeben! 1,5 UE (10x), VS Leogang, Kursbeitrag: € 36,-

KINDERTURNEN III + IV - Florian Korner (0650-6052531; florian.korner@yahoo.de) - Bodenturnen, Geräteturnen und Spiele für Kinder der 1. + 2. Klasse und der 3. und 4. Klasse Volksschule. Bitte um Voranmeldung beim Kursleiter.
Kursbeginn: MO, 30.9.2013, Kurs III: 15.30h, Kurs IV: 16.45h, 1,5 UE (10x), VS Leogang, Kursbeitrag: € 36,-

HIP HOP KIDS - Bernadette Deisenberger - Nach aktuellen Hitparadensongs werden in spielerischer und lustiger Form Tänze entwickelt. Bitte um Voranmeldung bei der Kursleiterin (06583-7114; board@skideisenberger.at).
Kursbeginn: MI, 2.10.2013, 15.30Uhr, VS Leogang, 1UE (8x), Kursbeitrag: € 27,-



Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Nach einem heißen Sommer, der uns nach dem kalten Frühling und dem Hochwasser im Juni witterungsmäßig entschädigt hat, hat die Schule wieder begonnen.

26 Schülerinnen und Schüler besuchen die erste Klasse Hauptschule – insgesamt werden im kommenden Schuljahr 127 SchülerInnen von unserem Lehrpersonal unter der Leitung von Direktor Manfred Herzog ausgebildet und auf einen nächsten Lebensabschnitt vorbereitet.

Berufsorientierung, Lerntrainings, Sportbewerbe, musikalische und kreative Angebote bereichern zusätzlich das Angebot der Hauptschule.

In die erste Klasse der Volksschule sind 28 „Taferlklassler“ eingezogen, insgesamt besuchen 128 Schülerinnen und Schüler unsere Volksschule.

In der Volksschule ist mit Beginn des neuen Schuljahres auch eine personelle Änderung eingetreten.

Birgit Bacher, die bereits seit 1984 Erfahrung als Lehrerin in der Volksschule gesammelt hat, hat das Hearing erfolgreich bestanden und übernimmt nun die Verantwortung als neue Direktorin der Volksschule. Sie freut sich auf ihre neue Aufgabe und kann gerne auf die Unterstützung der Gemeinde zurückgreifen.

Für unsere langjährige Direktorin Gabi Höck beginnt mit Anfang dieses Schuljahres die Pensionszeit, wofür wir ihr von Herzen alles Gute wünschen.

Sie war ab 1978 Lehrerin in Leogang und seit dem Jahr 2001 Direktorin unserer Volksschule. Neben dem klassischen Unterricht

war sie mit ihrem Lehrkörper immer bemüht, mit Schulprojekten den Unterricht so vielseitig wie möglich zu gestalten. Von kulturellen, sportlichen, kreativen und gesundheitsbewussten bis hin zu den sehr erfolgreichen musikalischen Projekten in Zusammenarbeit mit Ilse Griebenauer gab es immer einen bunten Reigen von Angeboten.

Unsere Zusammenarbeit war von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung getragen. Es ist ihr gegönnt, dass sie nun ihre Zeit mit ihrer großen Familie und ihren Hobbys genießen kann.

Ich wünsche unseren Lehrerinnen und Lehrern ein erfolgreiches Wirken und unseren Schülerinnen und Schülern, dass sie in einer freundlichen Atmosphäre ihre Fähigkeiten entwickeln können.

Mit herzlichen Grüßen

Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb



Gabi Höck



Birgit Bacher

Information betreffend Beschilderung von Wander- und Spazierwegen

Die bestehenden Schilder bzw. Holzsteher im gesamten Gemeindegebiet werden nach und nach durch die einheitlichen Metallsteher samt gelber Beschilderung ausgetauscht. Wir bitten die Grundeigentümer um Verständnis zur Durchführung dieser Arbeiten.

Familien mit Schulkindern sind finanziell meist ziemlich gefordert. Deshalb gibt es die Möglichkeit, Förderungen in Anspruch zu nehmen.

Genauere Infos, Kontaktdaten und Links zu den jeweiligen Fördergebern und weitere Förderungen finden Sie in der Online-Broschüre von Forum Familie „Geld für die Familienkassa“ ab S. 21 im Kapitel „Fördertipps für Schulkinder“:

www.salzburg.gv.at/1204_forumfamilie_familienkassa.pdf

Infos dazu bekommen Sie auch direkt beim Forum Familie Pinzgau, Christine Schläffer

forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at, Tel.0664/8284179, www.salzburg.gv.at/forumfamilie

Liebe Leogangerinnen und Leoganger,

es war und ist eine sehr abwechslungsreiche Zeit bei uns im Wohnhaus Prielgut. Es sind (zum Glück!) so viele Highlights, dass ich leider nicht mehr alle beteiligten Personen persönlich treffe, um mich bei ihnen zu bedanken. An dieser Stelle an all diese Personen (auch jene die folgend aus Platzgründen nicht erwähnt werden können) ein riesengroßes DANKE für das Engagement und die schönen Stunden die ihr damit unseren Bewohnern bereitet! So waren zum Beispiel wieder Firmlinge bei uns und haben mit unseren Bewohnern gemütliche Stunden verbracht, Berufschüler haben mit ihnen gebacken, die Frauen kommen verlässlich jeden Mittwoch und haben auch einen Ausflug mit ihnen gemacht, ein Danke auch an unseren Pfarrer Hans Rainer, er kommt regelmäßig zu uns ins Wohnhaus Prielgut und hält eine Messe für und mit unseren Bewohnern (dies ist ihnen sehr wichtig und bereitet große Freude). Auch Rosenkranz wird regelmäßig mit freiwilligen „Vorbetern“ gebetet, wir waren im Theater mit unseren Bewohnern, Geburtstage werden gefeiert, die Landjugend war wieder zu Besuch, Musiknachmittage fanden statt, Besuchergruppen aus anderen Gemeinden um unser Haus mit dem Konzept der Hausgemeinschaften zu besichtigen waren hier,... und dies ist noch lange nicht alles, was sich bei uns so tut! Heuer wurde sogar das gesamte Personal von einem unserer Bewohner zum Grillen auf seine Alm eingeladen. Es war ein wunderschöner Tag - Danke Hermann!!!

Das Konzept mit den Hausgemeinschaften funktioniert jetzt schon sehr gut, obwohl wir es aufgrund des laufenden Umbaus leider noch nicht zu 100% umsetzen können. Die Bewohner halten sich wesentlich mehr und lieber im Gemeinschaftsbereich auf als dies früher der Fall war, sie kommunizieren viel mehr miteinander. Dass am Vormittag ein sehr beliebter Platz beim Kochbereich sein wird, war mir vorher schon völlig klar, dass unsere Bewohner jedoch so viel und gern dort sitzen und auch mit so viel Freude mithelfen bei den verschiedensten Tätigkeiten, hat selbst mich überrascht (positiv wohlgemerkt). Dass dies so ist, ist ein riesengroßer Verdienst meiner Mitarbeiter, die unsere Bewohner so toll motivieren, animieren und bei allen Tätigkeiten mit einbeziehen. Mein Kompliment - ihr macht das sensationell gut!

Wie geht's weiter bei uns im Wohnhaus Prielgut?

Die Fertigstellung des Umbaus ist mit Mitte Dezember 2013 geplant. Wir haben bereits jetzt die Personalsuche für unsere Aufstockung auf 36 Bewohner gestartet, denn wir planen mit Jänner 2014 stufenweise den Vollbetrieb aufzunehmen. Den Garten werden wir erst im Laufe des nächsten Jahres so gestalten wie wir es uns vorstellen, um unsere Bewohner auch dort bestmöglich fördern und ihnen Freude bereiten zu können. In unserem Gebäude sind auch Räumlichkeiten für eine Tagesbetreuung vorhanden. Den Start dieser Tagesbetreuung haben wir uns für Juli 2014 vorgenommen.

Es wird natürlich nach der Fertigstellung eine Eröffnungsfeier mit einem Tag der offenen Tür geben. Ihr seid aber jetzt schon herzlich eingeladen jederzeit bei uns vorbeizuschauen, um euch ein Bild davon zu machen wie lebenswert es bei uns im Wohnhaus Prielgut ist! Unsere Bewohner schätzen es sehr, wenn Verwandte und Bekannte ins Wohnhaus Prielgut kommen um Neuigkeiten auszutauschen, einfach nur um zuzuhören wenn erzählt wird oder um Spiele zu spielen. Das heißt bei uns ist eigentlich jeder Tag „ein Tag der offenen Tür“! ☺ In diesem Sinne freue ich mich, euch bei uns im Wohnhaus Prielgut begrüßen zu dürfen.

Martin Herzog



WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013



- Wahlberechtigt** ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und
- am Stichtag (9. Juli 2013) **österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
 - **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.

VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT
(Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

- Für die Wahl der Partei:
- Kreis mit Kreuz markieren
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:
- Namen und/oder
- Reihungsnummer eintragen
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:
- Namen und/oder
- Reihungsnummer eintragen
- Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:
- mit Kreuz markieren



Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220
(Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr)

www.nrwahl2013.at



IMPFSCHUTZ ÜBER 50

MIT GUTEM BEISPIEL VORAN



MIT GUTEM BEISPIEL VORAN!



Mit zunehmendem Alter sinkt die Immunabwehr und die Anfälligkeit für Infekte steigt. Schutzimpfungen gehören zu den wichtigsten und **wirksamsten präventiven Maßnahmen**, die der Medizin zur Verfügung stehen.¹ Daher sollten alle Menschen über 50 Jahre besonders auf einen ausreichenden Impfschutz achten!

Im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“ lädt Leogang, mit Bürgermeisterin Helga Hammerschmied-Rathgeb zur Veranstaltung:

„Die eigene Gesundheit über 50 aktiv schützen. Wie wichtig sind Impfungen wirklich?“

Ein Informationsabend mit Univ.-Prof. Dr. Michael Kunze, Österreichische Liga für Präventivmedizin und Institut für Sozialmedizin.

WO: Aula der Hauptschule Leogang, Leogang 17, 5771 Leogang

WANN: 30. Oktober, 18.00 Uhr

Wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen.

Nur wer informiert ist, kann vorsorgen!

Eintritt frei!

Anmeldung ist nicht erforderlich.



Eine Aktion der Österreichischen Liga für Präventivmedizin.
Mit freundlicher Unterstützung von Pfizer Corporation Austria Ges.m.b.H., Wien



Alpenverein: Hochbetrieb im Sommer

Es tut sich einiges in der äußerst aktiven ÖAV-Sektion Leogang mit seinen mehr als tausend Mitgliedern. Der 1. Vorsitzende, Markus Mayrhofer und sein Team stellen jedes Jahr ein Winter- und Sommerprogramm zusammen, das für alle Alters- und Leistungsstufen etwas zu bieten hat. Dementsprechend erfreulich ist dann auch immer die Teilnehmerzahl bei den einzelnen Touren.

Die erste Gemeinschaftstour im heurigen Sommer, geleitet von Sepp Herzog, führte auf den Großen Donnerkogel im Gosaukamm und über den Steinriesenkogel zur Stuhlalm. Gleich drei Gruppen, Klettersteiggeher, Berggeher und Wanderer erreichten das Tourenziel auf verschiedenen Wegen.

Als zweites folgte eine Kulturwanderung unter der Führung von Hermann Mayrhofer durch die Wolfsklamm in Stans zum Stift St. Georgenberg. Im Stift fand eine heilige Messe zum Gedenken an den Vereinsgründer Toni Mayrhofer statt. Die dritte Gemeinschaftstour war dann eine Zweitages tour in den westlichen Zillertaler Alpen mit Übernachtung auf der Olperer Hütte. Tourenführer Gerhard Weilguny hatte das Petersköpfl, den Olperer und den Riepenkopf als lohnende Berggipfel ausgesucht.

Fünf Mitglieder der HG (Hochgebirgsgruppe) waren auf großer Bergfahrt in den nördlichen Anden Perus und erstiegen in der Gebirgsgruppe der Cordillera Blanca zwei Fünftausender. Am Sechstausender mussten sie wegen großer Kälte und Sturm 300 Höhenmeter unter dem Gipfel, an der Sechstausenderlinie umkehren.

Die Seniorengruppe erwanderte mit Tourenführer Hans Bernhofer auf einer Almrunde im Ellmatal in Großarl mehrere Berggipfel.



Klettersteig am Donnerkogel



Klettern am Südostgrat des Olperers

Ebenso aktiv war das Jugendteam unter der Leitung von Michael Heitzmann. Kinderlager, Jugendlager in Arco und eine Ferienwanderung standen am Programm.

Das Bergjahr ist noch lange nicht zu Ende. Im Herbst folgen noch schöne Gemeinschaftswanderungen.

Haben auch Sie Interesse, einmal mit dem Alpenverein nach dem Motto „Wege ins Freie“ in die Berge zu gehen, dann schauen Sie in einen der drei Alpenvereins-Schaukästen (Rosental, Dorf und Lenzing) oder auf die Homepage unter: www.alpenverein.at/leogang. Dort wird zu den nächsten Gemeinschaftstouren eingeladen.

Der Alpenverein lädt schon heute alle Mitglieder und jene, die es vielleicht gerne einmal werden möchten, recht herzlich zur **Jahreshauptversammlung am 8. November** um 19:30 Uhr im Turnsaal der Hauptschule ein.

Gerhard Weilguny

Oberkraimer-Fanclub spendet für sozialen Zweck

Nachdem das Konzert von „Saso Avsenik und seinen Oberkrainern“ im Mai ein sehr großer Erfolg war, spendete der Oberkraimer Fanclub Leogang einen namhaften Geldbetrag für die Familie Hofer in Taxenbach, die bei der Hochwasser-Katastrophe im Juni den Mann bzw. Vater verloren hat und zusätzlich € 1.000,- für soziale Zwecke in Leogang. Den Scheck nahm Frau Bürgermeister Helga Hammerschmied-Rathgeb in Empfang.



Musikkapelle Leogang In Memoriam Hans Scheiber

Die Musikkapelle Leogang trauert um Hans Scheiber, der am 15. August bei einem tragischen Unfall tödlich verunglückte. Er trat 1964 in die Musikkapelle ein und spielte Posaune und Bariton. Nachdem sein Bruder Hias 1996 ebenfalls tödlich verunglückte, wechselte er auf dessen Tuba. Er war als Musiker in verschiedensten Ensembles tätig.

Als die Musikkapelle Leogang 1985 als Verein gegründet wurde, war Hans Scheiber der Gründungsobmann. Zuvor war er über 10 Jahre als Kassier für die Musikkapelle verantwortlich. In der Zeit seiner 13-jährigen Obmannschaft organisierte er viele Feste und Veranstaltungen, unter anderem das 100-jährige Bestandsjubiläum.



Zuverlässigkeit, Idealismus und Einsatzbereitschaft zeichneten Hans Scheiber im besonderen Maße aus. Für ihn war Kameradschaft und Geselligkeit die Basis für ein erfolgreiches musikalisches Wirken im Jahreskreis. So initiierte er Veranstaltungen für die Pflege der Kameradschaft, welche seit Jahrzehnten einen fixen Bestandteil im Vereinsleben der Musikkapelle bilden.

Für sein großartiges Engagement als Musiker und Funktionär erhielt Hans Scheiber hohe Auszeichnungen seitens des Salzburger Blasmusikverbandes. Beim kommenden Frühlingskonzert hätte Hans Scheiber nach 50 Jahren seine aktive Musikerlaufbahn beendet. Eine weitere Ehrung und die höchste Auszeichnung, die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, kann Hans nicht mehr entgegennehmen.

Das Unglück überschattete den Ort über seine Grenzen hinaus. Die Musikkapelle Leogang, viele Leoganger Vereine, Abordnungen von Musikkapellen aus den Nachbargemeinden und eine beeindruckende Vielzahl von Trauergästen aus Nah und Fern erwiesen Hans Scheiber in Dankbarkeit das letzte Geleit.

Kpm. Hans Riedlsperger

Anno 1900: Mit dem Waffenrad um den Zeller See

Auch heuer gab es am 20. Juli wieder das „Nostalrad“ - eine Rundfahrt um den Zellersee mit alten bis historischen Fahrrädern aus der Kaiserzeit. Ausgangspunkt und Endpunkt war wie jedes Jahr der Stadtplatz von Zell am See. Nach der obligaten Vorstellung eines jeden Teilnehmers ging's dann los zu den verschiedensten Stationen, besser ausgedrückt - zu den „Sonderprüfungen“! Hierbei ging's um Geschick, wie Floßfahren zu zweit, Orangen mit Knien ohne sie mit Händen zu berühren in einen Kübel zu verfrachten, und viele viele andere Aktivitäten.



Auch einige unerschrockene 1900er aus Leogang waren wieder mit dabei: unser «Legionär» aus Embach, Rudi Hinterlechner, Erni und Gerhard Ortner, Babsi Müllauer und Herby Unterweger

«Schee woar`s» - so die Meinung unserer Teilnehmer. Im wahrsten Sinne des Wortes, denn in den letzten 3 Jahren war immer Regen im Spiel, wo natürlich der Spaß beim Radl'n in Lederhose und Dirndlgwand irgendwo auf der Strecke blieb.

Die nächsten vereinseigenen Veranstaltungen:
im Oktober: Vereins Kegelabend
Mittwoch 6. November: Leonhardiritt
17.-19. Jänner 2014: 6. Nostalgie Ski WM

*Für den Verein ANNO 1900
Rupert Grundner*

Obst- und Gartenbauverein

Sommerschnittkurs

Beim Sommerschnitt von Obstbäumen ist vor allem darauf zu achten, dass beim Anlehnen der Leiter nicht zu viel Frucht abfällt. Der Baum hat bereits jetzt Fruchtknospen angesetzt, die anzeigen wie viel der Baum im nächsten Jahr tragen wird. Wenn diese Fruchtknospen jetzt entfernt werden, wird im kommenden Jahr auch keine Frucht zu erwarten sein. Besser ist es, im Sommer weniger als zu viel zu schneiden. Baumwart Stefan Kohlhofer erklärte und zeigte dies beim Schnittkurs am 17. August 2013 in sehr anschaulicher Weise bei Obstbäumen der Familie Millauer, Pöchtl.



Veranstaltungen im Herbst:

Fotos: Josef Madreiter

Jahreshauptversammlung

Beginn: Freitag, 25. Oktober 2013 um 19.30 Uhr
 Ort: Gasthof Bäckerwirt
 Vortrag: Fotos zu 20 Jahre Obst- und Gartenbauverein Leogang

Die Obstpresse ist wieder in Betrieb

Ort: Pressraum des Obst- und Gartenbauvereins in Sonnberg 214
 Zufahrt wie zum Bahnhof in Leogang
 Presstage: Freitag und Samstag oder nach Vereinbarung
 Anmeldung ausschließlich unter Tel.: 0664/2783611, Montag bis Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr, keine Anmeldung an Sonntagen.

Josef Madreiter

100. Geburtstag von Dr. Heinrich Treichl

Am 31. Juli 2013 feierte der Träger des Ehrenringes der Gemeinde Leogang, Dr. Heinrich Treichl, seinen 100. Geburtstag. Familie Treichl lud aus diesem Grund zahlreiche Freunde, Weggefährten, Nachbarn, Bekannte, Politiker und natürlich die Familie zum gemeinsamen Kirchgang und einem Fest zum Kirchenwirt in Leogang ein. Serviert wurde die Leibspeise vom Jubilar: Wildgulasch „Spielberg“ mit Kräuterspätzle.

Die Musikkapelle Leogang stellte sich mit einem Ständchen ein und die Gratulationen der Gemeinde Leogang überbrachten Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb und Vizebürgermeister Kornel Grundner. Als Geschenk überreichten sie Dr. Treichl ein Gemälde von Werner Mayer, das das Bergbaumuseum Hütten zeigt.



Foto: Kirchenwirt Leogang, www.k1326.com

Eröffnung 2. Stockschießbahn des ASVÖ EV Leogang

Am 14. Juli war es soweit: der Obmann des ASVÖ EV-Leogang, Georg Eder, konnte anlässlich des bereits traditionellen Dörfelschießens die 2. Stockschießbahn der Bestimmung übergeben.

Die Entstehungsgeschichte war geprägt durch rasche Entschlüsse in Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und dem ASVÖ EV-Leogang, die bei der Neuanlage der Parkplätze unmittelbar neben der bereits bestehenden Anlage zu treffen waren. Hier hat sich die gute Zusammenarbeit und Kommunikation bewährt und es konnte von den bauausführenden Firmen Hasenauer, Rupert Eder, Gottfried Schönegger und der ehemaligen Alpine in kürzester Zeit eine tolle Asphaltbahn errichtet werden. Wesentlichen Anteil hatten aber auch die zahlreichen freiwilligen Helfer des ASVÖ EV-Leogang, die mit etwa 700 Arbeitsstunden Eigenleistung mitgeholfen haben, den Finanzrahmen in Grenzen zu halten. Gekostet hat das Ganze immer noch € 65.000,--, wobei der Obmann noch auf Zuschüsse von der Gemeinde und vom ASVÖ Salzburg hoffen kann.

Bei der Eröffnung waren als Ehrengäste neben Bgm. Helga Hammerschmied-Rathgeb und Vzbgm. Kornel Grundner auch der Präsident des ASVÖ Salzburg, Dir. Herbert Schöner und der Damenfachwart des Landesverbandes, Herr Peter Hofer anwesend. Allesamt zollten dem Obmann großes Lob für seinen Einsatz und für die gelungene Anlage, die sich sehr positiv in das Ortsbild neben der Freizeitanlage Sonnrain eingliedert. Ergänzt wird die Anlage des ASVÖ EV-Leogang noch durch einen handgefertigten Brunnen, der als Draufgabe vom Obmann Georg Eder selbst als Beitrag zum Gesamtprojekt gesponsert wurde.

Das Dörfelschießen, bei dem am Samstag und Sonntag über 15 Mannschaften aus Leogang bzw. ehemaligen Leogangern die Sieger ermittelt wurden, war wieder eine tolle Veranstaltung und auch hier gilt das Lob und der Dank den Organisatoren des ASVÖ EV-Leogang rund um seinen Obmann Schurl Eder.

Sieger wurde die Mannschaft Sinning II vor den Legionären I und dem Ortsteil Ullach.



Von den anwesenden Mitgliedern und Teilnehmern an der Veranstaltung gab es dann auch ehrlichen und lauten Applaus für die neue Anlage und das Dörfelschießen.

Bei schönstem Wetter klang der Sonntag dann in gemütlicher Runde beim Vereinshaus aus.

Veranstaltungsankündigungen

LOIGOMA THEATERBALL

am 12. Oktober 2013
auf der Stöcklalm

Kartenvorverkauf bei den Mitgliedern der
Theatergruppe Leogang
€ 10,-- (inkl. Berg- und Talfahrt mit den Leoganger
Bergbahnen)

Adventmarkt mit Krippenausstellung am Schulhausplatz

am Sonntag, den 1. Dezember 2013 ab 13 Uhr

Wer Interesse an einem Stand hat bzw. Krippen zur
Verfügung stellen kann, möge sich mit Josef Hilzen-
sauer in Verbindung setzen. Telefon: 0650/5123645

„Radlgaudi mit Biss“ – ein Projekt der Landjugend Leogang

Am Samstag, den 24. August 2013 veranstaltete die Landjugend Leogang ein ganz besonderes Projekt unter den Aspekten Gesundheit und Bewegung mit dem Namen „Radlgaudi mit Biss“.

Um 14:00 Uhr startete die erste Gruppe mit dem Fahrrad begleitet von je einem LJ-Mitglied vom Biomassewerk Asitz und bewältigte eine Strecke von ca. 5 km bis zum Schwimmbad Leogang in Sonnrain. Auf dieser Strecke befanden sich 4 Stationen, die die Kinder zu absolvieren hatten und welche sie spielerisch dazu animieren sollten, genauer über ihre tägliche Ernährung nachzudenken. Die einzelnen Stationen bestanden aus einem Wurf- und einem Laufspiel, einem kleinen Rätsel zu Obst und Gemüse und einer Blindverkostung, die den Kleinen sichtlich geschmeckt hat.

Im Zielbereich wurde dann noch einmal der Ehrgeiz der Kinder in diversen Spielen gefordert und als kleine Belohnung für alle gab es als Abschluss eine gesunde aber g'schmackige Jause, zubereitet von den LJ-Mitgliedern. Als kleine Überraschung wurde schließlich noch die Gruppe als Sieger gekürt, die am nächsten an der Durchschnittszeit aller Gruppen gesamt war.

Insgesamt nahmen 15 begeisterte Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren daran teil. Das Ziel dieses Projektes war es, den Kindern zu vermitteln, dass Sport sicher sein soll (auf Grund der allgemeinen Helmpflicht aller Teilnehmer), aber natürlich auch Spaß machen kann. Ebenfalls sollen die Kinder danach wissen, dass Ernährung ein wichtiger Aspekt in unserem Leben ist und dass „sich gesund ernähren“ auch schmecken kann. Weiters wurden mit Hilfe der Spiele die Teamfähigkeit und der Ehrgeiz gesteigert.



Ein Dank ergeht an die Gemeinde Leogang für die Nutzung der Radwegstationen.

Theresa Oberlader

Öffentliche Bibliothek der Pfarre

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde für die Förderung über € 700,--. So können wir Ihnen, liebe LeogangerInnen, viel neuen Lesestoff bieten, zum Beispiel:



Achtung! Wer hat das Buch „Die Mondspielerin“ von Nina George ausgeborgt? Bitte bringen Sie es so bald wie möglich zurück. Wir freuen uns darüber! ☺

Unsere Öffnungszeiten

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	9:45 – 11:15 Uhr

PEPP - PRO ELTERN
PINZGAU & PONGAU
DIE ELTERNBERATUNG!
WWW.PEPP.AT

BABYTREFF

LEOGANG IM KINDERGARTEN (NEBENEINGANG)

KOSTENLOS



JEDEN 2. DIENSTAG IM MONAT VON 8.30 bis 10 UHR
KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!

Möchten Sie sich gerne mit anderen Eltern, Mütter, Vätern treffen? Und dabei die Gelegenheit nutzen Ihre Fragen zur Pflege, zum Stillen oder zur Ernährung Ihres Babys oder Kleinkindes beantworten zu lassen? Besuchen Sie den PEPP Babytreff. Beobachten Sie gemeinsam mit der Hebamme, die Gewichts- und Wachstumsentwicklung Ihres Babys. Informieren Sie sich über Stillen, Zufüttern, Flaschnahrung, Einführung von Beikost, das Schlafen von Neugeborenen und vieles mehr. Nutzen Sie die Zeit und den Raum in angenehmer Atmosphäre und tauschen Sie Erfahrungen mit anderen Elternteilen aus. Auch für die Kleinen bietet sich die Möglichkeit dabei erste soziale Kontakte zu knüpfen.

pepp

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Simone Starzengruber, Hebamme

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LAND SALZBURG UND GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES SALZBURG, DER GEMEINDEN UND DES BM FÜR WIRTSCHAFT, FAMILIE UND JUGEND.

Pepp-Hebammenhotline

Die neue PEPP-Hebammenhotline steht seit Montag, 2. September allen frischgebackenen, werdenden und seienden Müttern und Vätern im Pinzgau und Pongau für kostenlose telefonische Beratungen zur Verfügung.

PEPP-HEBAMMENHOTLINE: 0664/2123123

Eltern können anrufen bei Fragen zu ...?

- Vor und nach der Geburt
- Ernährung, Stillen und Pflege des Babys/Kleinkindes
- Schlafproblemen, Schreibabys
- Entwicklung des Kindes
- Seelischem und körperlichem Befinden
- und vielem mehr

Sollte eine Beratung am Telefon nicht ausreichen und eine Weitervermittlung nötig sein, werden die Termine von der PEPP-Hotlinehebamme mit anderen PEPP-Mitarbeitern wie Krankenschwestern, Sozialarbeiterinnen, Psychologinnen oder ÄrztInnen vereinbart. Die Erreichbarkeit der jeweils zuständigen Beraterin ist damit gesichert, Eltern müssen nicht neuerlich Kontakt aufnehmen, sondern erhalten sofortige Hilfe.

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Land Salzburg
Für unser Land!

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung 3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung 1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 5. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662-8042-5454
Zivilschutzverband: 0662-83999-0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
<http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm>

Land Salzburg Form 2553-7-13

Die erfahrene und langjährige PEPP-Hebamme Maria Bachler übernimmt ab 2. September die Aufgabe der „Hotlinehebamme“ und wird ab diesem Zeitpunkt werdenden, frischgebackenen und seienden Müttern sowie Vätern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Zu Beginn ist sie von 9-11 Uhr, Montag bis Freitag für die Eltern unter 0664/2123123 erreichbar. Die Ausdehnung der Hotline-Zeiten ist unter Berücksichtigung der Anruferzahlen geplant.

Wenn die Hebammenhotline nicht besetzt ist, werden Mütter und Väter für Notfälle mittels Anrufbeantworter an das Krankenhaus Zell am See oder an das Hebammenzentrum Mittersill, unter Angabe der jeweiligen Telefonnummer, verwiesen.

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Leogang
Leogang 4, 5771 Leogang
Tel. +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83
E-Mail info@leogang.at | Web www.leogang.at

Redaktion und Grafik: Gemeindeamt Leogang
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Helga Hammerschmid-Rathgeb

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden
Auflage: 1.400 Stück
Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Information der WLW: Schutzprojekt Birnbach

Beim letzten Starkniederschlagsereignis am 01. und 02. Juni 2013 haben die umgesetzten Schutzmaßnahmen im Birnbach sehr gut funktioniert. Das Geschiebe konnte in den Stauräumen der Sperren zur Ablagerung gebracht werden. Auflandungen im Siedlungsbereich (wie vor den Schutzbauwerken nach einem Gewitterereignis am 22. Juni 2006) mit der enormen Gefahr eines Bachausbruches in das Siedlungsgebiet traten nicht ein.

Damit die Stauräume der Wildbachsperren bei extremen Niederschlagsereignissen auch vorhanden sind, ist es erforderlich diese entsprechend zu leeren. Die Räumung der Stauräume bei kleineren Ablagerungen liegt grundsätzlich im Aufgabengebiet der Wildbachwassergenossenschaft Leogang.



Das derzeit für den Birnbach vereinbarte Modell, dass ein privater Betreiber immer wieder Material aus den Stauräumen entnimmt, ist aus wildbachtechnischer Sicht sinnvoll und ökonomisch, da bei dieser Variante der Wildbachwassergenossenschaft keine Kosten anfallen. Dass laufende Räumungen auch eine Verkehrsbelastung mit sich ziehen ist die Kehrseite. Diese Räumungen schützen jedoch die Siedlungen und Verkehrsanlagen von Rosental.

Eine andere Möglichkeit wäre, dass die Sperren bei Bedarf auf Kosten der Wassergenossenschaft Leogang geräumt werden.

DI Gebhard Neumayr, Gebietsbauleiter WLW

Laube Sozialmarkt

Ein **mobiler Sozialmarkt** für den Pinzgau für Menschen mit wenig Einkommen!

Wöchentlich unterwegs in den Gemeinden:

in Leogang: Mittwoch, 12.00 bis 14.00 Uhr – Friedhofsparkplatz

Die Idee:

Menschen unterstützen: Im mobilen Laubemarkt können Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel und Produkte des täglichen Bedarfs äußerst günstig einkaufen.

Waren verwerten: Firmen überlassen dem mobilen Laubemarkt kostenlos Lebensmittel oder Produkte des täglichen Bedarfes mit leichten Verpackungsschäden oder kurz vor Ablauf der Mindesthaltbarkeit, die jedoch jederzeit noch zum Konsum geeignet sind.

WER kann einkaufen?

Im Pinzgau gemeldete Personen über 18 Jahre mit geringem Einkommen.

Beispiele für Einkommensobergrenzen:

Einzelpersonen bis	netto € 994,-
Paare bis	netto € 1.491,-
1 Erwachsener und 1 Kind bis	netto € 1.293,-

Maximaler Einkauf pro Woche pro Person € 25,- zzgl. € 10,- pro im Haushalt lebender Person

Was brauchen SIE um einen Einkaufsausweis zu erhalten?

Lichtbildausweis, alle Einkommensnachweise (Familienbeihilfe, Kindergeld) und Meldezettel. Die Einkaufskarte erhalten Sie direkt im mobilen Laubemarkt bei Vorlage der Unterlagen.

Wo können Sie sich erkundigen? Tel. 06542/53264

Saalfelden Leogang fiebert Downhillfinale und Four-Cross WM entgegen

Während derzeit unzählige Hobbybiker mit bis zu 900 Fahrten täglich das riesige Angebot in Europas größtem Bikepark nützen, laufen parallel dazu die Vorbereitungen für die großen Bike-Highlights, Four-Cross WM und Downhillfinale in Saalfelden Leogang auf Hochtouren.

Von 19. bis 22. September kehrt nicht nur das Weltcupfinale der Downhiller zum dritten Mal und erstmals als Weltcupfinale in Europas größten Bikepark in Leogang zurück, aufgrund der großen Begeisterung und der hervorragenden Durchführung im vergangenen Jahr krönen die Four-Crosser zum zweiten Mal in Folge ihre Weltmeister in Saalfelden Leogang.

Schon eine Woche vor WM und Weltcupfinale machen die Four-Crosser in Saalfelden Leogang Station: Beim Four-Cross Pro Tour Finale am 14. und 15. September haben die Starter der UCI Four-Cross WM bereits die Möglichkeit, die Strecke zu testen und sich optimal auf die Weltmeisterschaft vorzubereiten.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung von Bike-Großevents ist auch die Tatsache, dass sich die Profis in der Region wohlfühlen, erklärt auch Österreichs Downhill-Aushängeschild Markus Pekoll: „Die Leoganger waren die ersten, die uns Biker verstanden haben und wussten, was wir brauchen und wollen. Ich freue mich zu sehen, wie weit es der Sport in dieser Region geschafft hat“, erklärt der 26-jährige: „Heimrennen pushen mich immer noch etwas mehr. Wenn man den Druck für sich nutzen kann, so wie bei der Heim-WM 2012, wo ich Neunter wurde, ist das super. Aber wenn man zu viel will, kann es auch ganz anders kommen“, meint Pekoll und streicht heraus: „Es ist noch eine Zeit hin bis zum Finale in der Heimat. Ich plane von Rennen zu Rennen. Aber ich liebe die Strecke in Leogang, sie ist ein bisschen mit Fort Williams zu vergleichen - schnell, loser Schotter und viele Kurven - da wird es zum Schluss bestimmt noch einmal spannend.“

Alle Infos zum Weltcup zu finden unter: bike.saalfelden-leogang.com



Neu: Leoganger Sagenheft

Leonhard Höck sen. hat über viele Jahre Sagen aus Leogang gesammelt, welche Dr. Alois Schwaiger im Zuge seiner Arbeit als Ortschronist wiederentdeckt hat. Im Sinne der Erhaltung der Leoganger Ortsgeschichte wurde diese Sammlung aufbereitet und steht nun als Druckwerk „Leoganger Sagen“ zur Verfügung.

Das Sagenheft ist beim Gemeindeamt Leogang zum Preis von € 7,- erhältlich.



Schwimmbad Leogang

Die Sommersaison 2013 wurde am 15. September beendet, es war die zweit-erfolgreichste Badesaison seit Bestehen des Schwimmbades. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Besuchern.

Umweltinformationen

Altstoff-Recycling Austria Leistungsreport 2012

Wiederum beweist der Leistungsreport der ARA die Effizienz der Altstoffsammel- und Verwertungssysteme eindrucksvoll. Die wichtigsten Daten:

Anzahl der Sammelbehälter (in Stück)

Papier	1.161.934
Glas	79.769
Gelbe Tonnen	274.341
Gelber Sack	1.476.412
Metall Dosen	51.079

Erfassungsmengen 2012 (in Tonnen)

Papier	332.672
Glas	218.967
Leichtverpackungen	219.016 (Gelbe Tonne/Sack)
Metall Dosen	39.836

Verwertungsmenge 2012 (in Tonnen)

Papier	332.672
Glas	212.625
Leichtverpackungen	179.956 (Gelbe Tonne/Sack)
Metall Dosen	33.771

Pro Kopf Sammelmengen - Land Salzburg 2012 (in kg)

Papier	60,1
Glas	29,5
Leichtverpackungen	19,3 (Gelbe Tonne/Sack)
Metall Dosen	2,4

Ein großes Dankeschön gebührt all jenen Menschen, welche durch ihre Sammel- und Trenndisziplin diese Ergebnisse ermöglichen.

Abfalltrennung spart Geld!

Gäbe es keine Altstoffsammlung, müsste jeder Leoganger/jede Leogangerin pro Jahr € 33,01 mehr Abfallgebühren entrichten. Ein 4-Personen-Haushalt spart somit jährlich Mehrkosten von € 132,05.

Anton Kubalek, ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Goldene Hochzeiten



Am 28. Juni feierten Erika und Josef Grießner das Fest der Goldenen Hochzeit.



Theresia und Johann Klingler gaben sich ebenfalls vor 50 Jahren das Ja-Wort und feierten am 24. August das Fest der Goldenen Hochzeit.

Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich und wünschen ihnen noch viele gemeinsame, gesunde und glückliche Jahre!

Gymnastik mit Margit Eder

Fitgymnastik für Seniorinnen

Durch gezielte Kräftigungs-, Dehnungs-, Gleichgewichts- und Mobilisationsübungen wird das Körpergefühl verbessert. Besonders durch Stärkung der Rücken- und Bauchmuskulatur wird Haltungproblemen vorgebeugt.

Ab 9. Oktober jeden Mittwoch von 16 bis 17 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

Gesundheits- und Ausgleichsgymnastik für Frauen

Durch ein abwechslungsreiches Programm verbessern wir Beweglichkeit, Ausdauer, Koordination und Wohlbefinden.

Ab 7. Oktober jeden Montag von 18.30 bis 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Margit Eder
Telefon: 06582/70014

Neue Mitarbeiter im Kindergarten

Mit dem Kindergartenjahr 2013/14 gibt es zwei neue Mitarbeiterinnen:

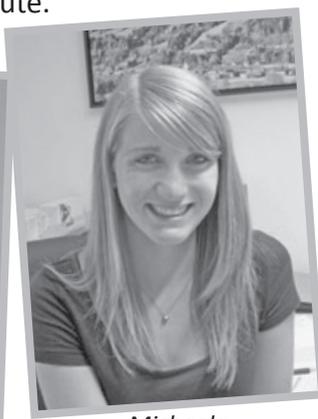
Rosi Hörhager als Kindergartenhelferin und Lisa Wallinger aus Hirnreit als Kindergartenpädagogin. Wir wünschen den beiden viel Spaß bei der Betreuung der Leoganger Kinder. Unsere Kindergartenpädagogin Sandra Hartl verlässt uns, da sie im Herbst zu studieren beginnt. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen Sandra für die Zukunft alles Gute.



Lisa



Rosi



Michaela

Kindergarten Sonnenschein

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr beginnt!

Im Kindergartenjahr 2013/14 besuchen 81 Kindergartenkinder und 4 Volksschüler unsere Einrichtung. Diese werden von 4 Kindergartenpädagoginnen und 3 Helferinnen betreut. Die Gruppe am Nachmittag, zu der sich auch unsere Volksschulkinder einfinden, wird sehr gut angenommen. Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Gemeinde und Kindergarten ist wichtig. Ein Dankeschön der Gemeinde Leogang und unseren Eltern.



Wir wünschen unseren Erstklässlern einen erfolgreichen Schulbeginn!



Impressionen vom letzten Kindergartenjahr!



Unsere Hildegard Griebner feierte am 11. September 2013 ihren 50. Geburtstag.

Wir wünschen ihr Frohsinn und Fröhlichkeit, sie gehören zu den wunderbarsten und reichsten Kraftquellen für Körper und Seele.

„Schön, dass es Dich gibt“

Alles Gute wünschen dir Gemeinde, Eltern und Kindergarten team

Information rund um unsere Wander- und Spazierwege

Für alle, die es noch nicht wissen:

Der Bauhof der Gemeinde hat im Frühjahr und Sommer 2013 zahlreiche Wander- und Spazierwege für unsere Einheimischen und Gäste saniert bzw. neu errichtet.

Dafür wurden in der Zeit von 1. April bis 31. August gesamt 1.709 Arbeitsstunden aufgewandt. Dies bedeutet, dass alle 10 Mitarbeiter des Bauhofes über 4 Wochen ausschließlich zur Instandhaltung und Neuerrichtung der Wanderwege unterwegs waren. Anders formuliert wäre ein Mitarbeiter ein ganzes Jahr ausschließlich für die Wanderwege im Einsatz.

Von Fremdfirmen wurden ca. 80 Bagger- und 10 LKW-Stunden in Anspruch genommen.

Es wurden durch die Bauhof-Mitarbeiter ca. 465 Tonnen Kies und Schotter und 6m³ Beton an Material verarbeitet, dies entspricht ca. 110 Unimog-Fuhren bei gesamt 120-150 Unimog- und Traktorstunden.

Folgende Wege wurden errichtet/erneuert (teilweise auch aufgrund der Zerstörung durch das Hochwasser):

- Achenweg
- Errichtung des Wanderweges beim Wöhrerbauer
- Neugestaltung Fitnessparcours (Weg entlang des Birnbaches)
- Verbesserung des Weges zur Passauer Hütte
- laufende Wartungen entlang unseres großflächigen Wanderwegenetzes
- Instandsetzung Waldspielplatz



Fitnessparcours Ullach



Weg Wöhrerbauer

**Ein Dankeschön
unserem
Bauhof-Team!!**



Weg Passauer Hütte



Achenweg bei Ecking

TM

Fotos: Bauhof/Gemeindeamt

Fußballtag der VS Leogang

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die Kinder der VS Leogang am 1. Juli 2013 zum Fußballfest auf dem Sportplatz Sonnrain.

Trainer des Sportklubs stellten verschiedene Stationen zusammen, bei denen die Kinder ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen und verbessern konnten. Ein herzliches Dankeschön den Trainern, dass sie sich jedes Jahr wieder Zeit nehmen und diesen Tag so schwungvoll gestalten!

Danke auch an die RAIBA Leogang, die köstliche Wurstsemmeln zur Stärkung bereitstellte!



Schnuppergolfen im Urslautal

Im Juni hatten die 4. Klassen der VS Leogang die Möglichkeit, im Golfklub Urslautal den Golfsport näher kennen zu lernen.

Die SchülerInnen und Lehrpersonen erlebten einen ereignisreichen Tag, an dem sie jede Menge rund um das Green, Putting, Abschlag, Sandlöcher und Co. erfahren konnten.

Die Trainer verstanden es wunderbar, die Kinder zu motivieren und dafür zu sorgen, dass sie viel Spaß hatten. Gott sei Dank hielt das Wetter bis zum Schluss.



Buchstabenfest 1A

Mit dem Buchstabenfest beschlossen wir ein schönes, erstes Schuljahr. Die Kinder präsentierten mit Freude Gedichte, Lieder, Instrumentalstücke und Buchstaben-geschichten.

Das Kinderbuch „Swimmy“ von Leo Lionnie begleitete uns immer wieder durch das Jahr, sodass wir uns für ein kleines Projekt entschieden. Die Kinder überarbeiteten den Originaltext und malten zu ihrer Geschichte die verschiedenen Bilder. Es entstand ein wunderschönes Buch!

Beim Buchstabenfest führten wir ein kleines Musik-Theater zur Geschichte auf. Wir danken Ilse Grießenauer ganz herzlich für ihre Ideen und die musikalische Leitung. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Eltern, die uns nach den so gelungenen Vorfürhungen kulinarisch verwöhnten.

Evi Eßl



Zwischenbericht zum laufenden Ranglerjahr

Vize Landesmeister und Dritter bei der Staatsmeisterschaft - Pauli Pichler überrascht in der heurigen Saison

Die Leoganger Rangler konnten bis jetzt schon einige Preise erringen. Sehr gut läuft es für unseren jüngsten Starter. In der Klasse 6-8 Jahre gewann Andreas Scheiber bis jetzt vier erste, einen zweiten und einen dritten Preis. Besonders erfreulich war der eindrucksvolle Sieg beim Heimrangeln in Leogang. Florian Millauer konnte in der stark besetzten Klasse 8-10 Jahre (es sind fast immer über zwanzig Starter) einen zweiten und einen dritten Platz belegen. In der Klasse 12-14 Jahre sind die Osttiroler Favoriten heuer praktisch unschlagbar.

Pauli Pichler und Bernhard Herbst waren zeitweise die einzigen Salzburger, die gegen die Tiroler antraten. Bernhard konnte zwei dritte Preise erkämpfen und war auch beim Länderrangeln aller Klassen für Salzburg aufgestellt, wo er Zweiter wurde. Für die Höhepunkte in dieser Saison sorgte sicher Pauli mit einem zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft und einem dritten bei der Staatsmeisterschaft. Zusätzlich wurde er bis jetzt einmal Zweiter und viermal Dritter. In der Klasse 14-16 Jahre gibt es heuer viele gleich starke Athleten und die Preise sind hart umkämpft. Jakob Pichler befindet sich mit zwei Siegen, einem zweiten, zwei dritten und einem vierten Platz mitten unter den Favoriten. In der allgemeinen Klasse gab es mit dem Doppelsieg beim Hogmoar in Ruhpolding einen Riesenerfolg. Alois Dum gewann vor Christoph Eberl. Für Alois verlief die Saison heuer jedoch sonst nicht nach Wunsch. Nach seinen großen Erfolgen bei der Europameisterschaft im Keltisch Ringen machte ihm eine Handgelenksverletzung zu schaffen, die ihn stark beeinträchtigte. Bis zum Leoganger Rangeln hielt er durch, dann musste er eine Zwangspause einlegen. Er konnte neben seinem Hogmoarsieg heuer bis jetzt zwei dritte Preise erringen. Erst ab dem Hundstoarangeln ging es wieder bergauf, er zeigte sich in seiner alten Stärke und stand in der Klasse I im Finale, auch beim Hogmoar schaffte er es unter die letzten Drei. Eine Woche später konnte er beim Länderrangeln in Mittersill alle seine Kämpfe gewinnen und wurde zweiter Ländermeister. Sehr gut lief es bis jetzt für Christoph. Er kehrte nach seiner Verletzung heuer wieder stark zurück und konnte neben seinem überraschenden Vizehogmoartitel drei zweite, einen dritten und einen vierten Platz erreichen. Durch seine guten Leistungen stieg er während der Saison in die Klasse II auf. In der Vereinswertung liegt Leogang zur Zeit an der dritten Stelle von elf Vereinen, der Abstand zum vierten und fünften Platz ist jedoch sehr knapp und es wird sicher noch spannend.

Leider traf uns mitten in der Saison der plötzliche Tod unseres Vereinsmitgliedes Hans Scheiber. Wir können es immer noch nicht fassen. Hans hinterlässt im Ranglerverein eine große Lücke, wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihn nie vergessen.

Rosi Hörhager



Florian Pirnbacher und Anna Mariacher im österreichischen Nachwuchskader!

Aufgrund ihrer tänzerischen Leistungen wurden Florian und Anna als jüngstes Paar (13) Österreichs in den Nachwuchskader aufgenommen! Vom 26. bis zum 30. August hatten sie erstmals die Gelegenheit, am Kadertraining im Bundessportzentrum Obertraun teilzunehmen und mit Spitzentrainern aus Russland, Deutschland und Österreich zu arbeiten. Die nächste Herausforderung für beide ist die Tiroler Meisterschaft für Schüler, Junioren und Jugend am 12. und 13. Oktober 2013 in St. Ulrich am Pillersee.

Horst Felsch

Anna und Flo bei der Sbg. Meisterschaft Schüler/Junioren/Jugend am 1. Juni 2013

Foto: Roswitha Wörgötter

Nach dem Umbruch in der Sommerpause startete der SC Leogang mit vier Punkten aus vier Spielen mäßig in die neue Saison in der ersten Landesliga.

Routinier Christoph Freund beendete seine Karriere ebenso wie Langzeit-Funktionär Josef Schwabl. Patrick Langegger und Wolfgang Schett legen zumindest eine kleine Pause ein. Neu in der Coachingzone ist Martin Platzer, der als Co-Trainer der Kampfmannschaft und Trainer der 1b fungiert. Florian Rohrmoser und Daniel Steiner wurden von den FC Pinzgau Juniors geholt. Damit wird klar, dass wieder vermehrt auf heimische Talente gesetzt wird.



Die neuen Dressen der Firma Eberl - Herzlichen Dank!

Begonnen hat die Pflichtspielsaison mit der Cup-Partie in Bruck. Gegen die Mannschaft aus der 2. Klasse Südwest gaben sich die Favoriten keine Blöße und deklassierten sie 14:0. Eine Woche später stand die zweite Runde des Landescups auf dem Programm. Gegner war dabei der SK Bischofshofen, auf den der SCL auch in der ersten Meisterschaftsrunde treffen sollte. Nach einem harten Kampf setzte sich unser Team mit 1:0 durch und belohnte sich mit der Partie gegen den SV Austria Salzburg. Doch die Freude hielt nicht lange an, dominierte die Austria doch das Spiel nach Belieben und stieg mit einem 11:0-Sieg locker auf. Dadurch konnte der Fokus nun auf die Meisterschaft gelegt werden. Am ersten Spieltag musste die Feuersinger-Elf wieder nach Bischofshofen. Und wieder endete das Spiel 1:0, diesmal jedoch leider für die gastgebenden Pongauer. Ein denkbar undankbarer Start, war man doch 90 Minuten die tonangebende Mannschaft. Eine Woche später hatte das Team zu Hause gegen Pfarrwerfen die Chance, die ersten Punkte einzufahren. Wieder wurde es eine spannende Partie, in der die Heimischen das bessere Ende für sich hatten und mit 3:2 gewannen. Dieses Ergebnis galt es beim Auswärtsspiel gegen den ASK/PSV Salzburg zu bestätigen. In einer kuriosen Partie geriet man früh mit 0:2 ins Hintertreffen. Dank eines Doppelpacks von Martin Bierbaumer reiste man aber nicht mit leeren Händen zurück. In der vierten Runde gastierte der zweite Anzug des Regionalligisten TSV St. Johann im Steinbergstadion. Die Pongauer

waren überlegen und besiegten den SCL mit 4:2. In den nächsten Runden (unter anderem im Derby gegen Piesendorf) bedarf es einer Leistungssteigerung, wobei man bedenken muss, dass ein Umbruch immer Zeit bedarf.

Die 1b startete mit sechs Punkten aus drei Spielen besser. Nach dem 4:1 zum Auftakt in Bischofshofen, besiegte man Pfarrwerfen mit 5:1. Beim ASK/PSV Salzburg musste sich das Team von Martin Platzer erstmals geschlagen geben. 3:0 endete die Partie in Salzburg.

Anfang Juli nahm auch die neugegründete Damenmannschaft den Trainingsbetrieb auf. Waren es zu Beginn noch 14 Mädels, sind es mittlerweile 19. Drei Spiele bestritt das Team von Christian Kühsling und Josef Riedlsperger ebenfalls schon.

Zum Auftakt in St. Johann/Tirol kämpften sie tapfer und ließen auch ihr Potenzial erkennen, trotzdem ging diese Partie erwartungsgemäß mit 10:0 verloren. Ein paar Wochen später stand ein weiteres Testspiel in Westendorf auf dem Programm. Bei der 8:1-Niederlage erzielte Isabell Riedlsperger das erste Tor für unsere Damen. Am 31. August war es dann endlich soweit: Das erste Spiel vor heimischer Kulisse. Die Damen bestritten das Vorspiel zur Kampfmannschaft. Wieder hieß der Gegner St. Johann/Tirol und man sah, dass die unzähligen Trainingseinheiten schon Früchte tragen. Zwar schossen die Tirolerinnen neun Tore, aber auch die Leogangerinnen schlugen drei Mal zu. Damit haben sie bewiesen, dass sie auf dem richtigen Weg sind, denn die Gegnerinnen sind seit Jahren im Meisterschaftsbetrieb und sind deshalb auch deutlich erfahrener. Dem Einstieg in die Meisterschaft zur Saison 2014/15 steht also nichts im Weg! Für interessierte Damen bzw. Mädels besteht natürlich noch immer die Möglichkeit, Teil dieses Teams zu werden.

Der SC Leogang bedankt sich bei den vielen Fankarten-Käufern und den Sponsoren. Die Fan- bzw. Saisonkarten mit ihren vielen Vergünstigungen und Geschenken können natürlich noch immer bei den Spielern und Funktionären erworben werden.

David Hörhager



Die Damenmannschaft bei ihrem ersten Heimspiel

Annatag in Leogang Hütten

Traditionell wurde der 26. Juli in Hütten mit einer Messe zu Ehren des Heiligen Joachim und der Heiligen Anna, den Eltern der Gottesmutter Maria gefeiert. Die Heilige Anna ist die Patronin der Kirche in Hütten und auch die Schutzheilige für den Silberabbau, der in Leogang zur Hochblüte des Bergbaues im Schwarzleotal auch zur Errichtung der Annakapelle in Hütten geführt hat. Gleichzeitig konnten die zahlreichen Teilnehmer am Annafest auch ein Konzert der Musikkapelle Leogang mit Musikstücken erleben, deren Schwerpunkt die Kaiserzeit war.

In Hütten wurde ja zum 50-jährigem Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joseph I. von den damaligen Veteranen im Jahre 1898 eine Linde gepflanzt, die als Kaiserlinde

den einmaligen, in seiner ursprünglichen Form erhaltenen Dorfplatz in Hütten mit prägt.

Zu diesem Anlass waren auch die Knappschaft und die Kameradschaft Leogang mit ihren Fahnen ausgerückt und konnten dem Fest somit den historischen Rahmen geben.

Die heilige Messe zelebrierte wieder Geistl. Rat Mag. Hans Rainer. Die musikalische Gestaltung der Messe und auch des kleinen Dorffestes der Knappschaft und des Museumsvereins Leogang übernahm dieses Jahr der Dreigesang «Rund ums Horn», u.a. auch mit Liedern aus der Feder von Werner Mayer aus Hütten.

Im Bereich Museum wurde die neu aufgestellte Grubenlok mit Überwurflader und Grubenhunt von Bergknappen, die mit diesen Maschinen gearbeitet haben, der Öffentlichkeit präsentiert. Die Bergknappen des Magnesitbergbaues unter Obmann Sigi Riedlsperger haben sich für die Neuaufstellung große Verdienste erworben. In der Hüttschmiede wurde fleißig gearbeitet und das Interesse war sehr groß. Die Jugend war sehr begeistert von den handwerklichen Arbeiten in der Schmiede. Kustos Hermann Mayrhofer führte eine Schar Silber- und Goldinteressierte Menschen durch die heurige Sonderausstellung.

Die Zuseher erlebten bei schönstem Wetter wieder einen gelungenen und gemütlichen Sommerabend und sie konnten auch spüren, warum den Verantwortlichen vom Museumsverein und von der Gemeinde die Erhaltung dieses schönen Dorfzentrums ein so wichtiges Anliegen ist.



Foto: Josef Madreiter

Prominente Besucher des Bergbau- und Gotikmuseum Leogang im Sommer 2013



links: Marianne Fürstin zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, die legendäre Fotografin der Salzburger Festspiele, allseits bekannt in europäischen Festspielkreisen

Mitte: Sepp und Heli Forcher, links der Salzburger Künstler Hans Weyringer

rechts: Hofrätin i. R. Dr. Friederike Zaisberger, bekannte Salzburger Geschichtsforscherin, links im Bild Alois Eder, Chronist von Saalfelden

links unten: Oldtimerreise der Spänglerbank

Fotos: Bergbaumuseum, Josef Madreiter

